

Tourismusverband

Fränkisches Seenland

## Medien-Information

---

### **Schneller und mobiler Service nicht nur für Urlauber Fränkisches Seenland bekommt „App“ / Badetipps und Wasserqualität online**

**Fränkisches Seenland.** Einen direkten Kontakt zum Fränkischen Seenland können bald die Besitzer von iPhone, iPad und Android-Handys nutzen: Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie bekommt die Urlaubsregion ihre eigene „App“ (die englische Kurzform für „application“ bezeichnet Anwendungsprogramme für Smartphones).

Landrat Gerhard Wägemann hat sich als Vorsitzender des Tourismusverbandes Fränkisches Seenland in München für die Förderung eingesetzt. Er erläutert: „Ein Ziel der App ist eine schnelle Kommunikation zum Beispiel der Wasserqualität an den Badestränden im Hochsommer. Mit der innovativen App werden wir über eine Kartenlösung ganz aktuell die bebadbaren Strände anzeigen können.“ Die „App“ diene dann auch der mobilen Navigation zu den bebadbaren Stränden, die in den interaktiven Karten farblich markiert sein werden.

Zusätzlich dazu wird die Seenland-„App“ aber natürlich auch Freizeittipps und touristische Serviceangebote beinhalten. Hans-Dieter Niederprüm, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Fränkisches Seenland: „Die Navigation der kostenlosen App wird einen schnellen Zugriff etwa auf Unterkünfte, Rad- und Wanderwege sowie Veranstaltungen bieten.“ Inhaltliche Schwerpunkte sollen dabei die Themen „Der Seenländer“ und das Projekt „Stromtreter“ sein. Staatssekretärin Katja Hessel: „Von der neuen App verspreche ich mir einen zuverlässigen, modernen Service sowie einen Imagegewinn für das Fränkische Seenland. Sie spornt den beeindruckenden Aufwärtstrend der Gästezahlen im Fränkischen Seenland noch weiter an.“

Mit der „App“ präsentiert sich das Fränkische Seenland einer breiten Öffentlichkeit als moderne Ferienregion, betont Niederprüm. „Wir sehen die App und die mobile Version unserer Website als wichtigen Baustein, um im Wettbewerb mit anderen Ferienregionen zu bestehen und weiterhin gut wahrgenommen zu werden. Unser ganz besonderer Dank geht an Staatssekretärin Katja Hessel, die sich sehr um diese wichtige Unterstützung bemüht hat.“

Wann genau die „App“ online geht, beziehungsweise wann sie im iTunes-Store und im Android-Market erhältlich ist, stehe noch nicht fest, so Niederprüm: „Zunächst müssen die Datenbanken des Internetauftrittes [www.fraenkisches-seenland.de](http://www.fraenkisches-seenland.de) an die Anforderungen einer mobilen Version angepasst werden.“

**Bildunterschrift: von links nach rechts Landrat Gerhard Wägemann,  
Wirtschaftsstaatssekretärin Katja Hessel, Geschäftsführer TV Fränkisches  
Seenland Hans-Dieter Niederprüm**